

Bibliothek

Mehr Ausstellungsfläche, mehr Luft, mehr Farbe: Die Bibliothek ist sowohl Lehr- und Lernort als auch ein Raum für Erholung, Kreativität und soziale Interaktion. Zur Förderung der einladenden Atmosphäre stand das Schuljahr 2024/2025 im Zeichen der räumlichen Optimierung durch bauliche Massnahmen, Reorganisation der Freihandaufstellung und Mobiliarerneuerungen. Verstärkt wird die Bibliothek als gemütliche und entspannte Umgebung wahrgenommen, die zugleich mit mehr Ausstellungsmöglichkeiten den Zugang zu literarischen Leckerbissen fördert.

Subtile Neugestaltung mit grosser Wirkung

Die im Vorjahr etablierten Kommunikationskanäle bewähren sich als effiziente Werbeinstrumente, also wurde im Schuljahr 2024/2025 die Bibliothek als Ort fokussiert. Bereits in den Sommerferien wurden erste Massnahmen in Form einer Rochade von Sachbüchern in der Freihandaufstellung ergriffen. Die Sachbereiche «Literatur- und Sprach-

wissenschaften», «Kunst», «Musik» und «Sport» wechselten in die Bibliothek 2. Dadurch wird der Raum der fremdsprachigen Belletristik mit den passenden Sachmedien ergänzt. Dafür wanderte der Fachbereich «Geografie» in die Bibliothek 1 und bildet mit «Geschichte» wieder eine thematische Einheit. Englische, französische und italienische Sachbücher wurden aus den Sprachbereichen gelöst und in den regulären Sachbuchbestand integriert. Rund 2'000 Bände wechselten so den Standort und der gesamte Freihandbestand wurde mit neuen Regalbeschriftungen versehen. Gleichzeitig wurde der Zeitschriftenbereich im hinteren Eck der Bibliothek aufgelöst. Je nach thematischem Schwerpunkt wurden die Zeitschriftenhefte in den passenden Sachbestand integriert und im Eingangsbereich zur spontanen Nutzung ausgestellt. Als Effekt der Umstellung konnten der deutschsprachigen Belletristik für Jugendliche und Teenager zusätzliche Regaleinheiten und Schrägtabläre gewährt werden, wodurch mehr Ausstellungsfläche entstand.



Der nächste Schritt zur Verbesserung des Raumklimas folgte über die Winterferien. In der Bibliothek wurden Umbau- und Erneuerungsmassnahmen umgesetzt: Die lange Fensterbank in der Bibliothek 1 wurde entfernt, wodurch die Raumtiefe besser genutzt werden kann. Die dahinterliegenden Wände wurden neu gestrichen – natürlich Signalgelb im Farbkonzept des Gymnasiums. Fünf Litfasssäulen für Zeitschriften und ein Manga-Ständer wurden neu angeschafft und an den Hauptdurchgangspunkten in der Bibliothek platziert. Sämtliche Tische und Stühle in den Bibliotheksräumen wurden durch modernes Mobiliar ersetzt und mit Stromsteckleisten bestückt. In der Vitrine vor der Bibliothek wurde eine Zeitschaltuhr eingebaut, so dass die Beleuchtung mit den Öffnungszeiten übereinstimmt. Dadurch strahlen die saisonalen Ausstellungen schon von Weitem und laden ein zu einem Besuch der Bibliothek.

Personell gab es direkt zwei Änderungen auf Januar. Silvia Streule, bislang mit 10 % angestellt, verliess die Bibliothek und wechselte in die kantonale Steuerverwaltung. Gleichzeitig fehlte eine Nachfolge für Jasmin Neff, Lernende im Erziehungsdepartement, die von August bis Januar mittwochs zwischen 11.00 und 12.00 Uhr die Bibliotheksaufsicht leistete. Somit mussten in der zweiten Schuljahreshälfte sowohl der Freitagvormittag als auch der Mittwochmittag überbrückt werden. Laurin Wegelin konnte sein Pensum befristet bis zu den Sommerferien auf 45 % beziehungsweise 50 % erhöhen, wodurch eine Zwischenlösung bis zu einer Neuaußschreibung der freigewordenen Stelle besteht. Mit solider Unterstützung von vier Schülerinnen aus den 5. und 6. Klassen, welche Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag die Mittagsaufsicht mit Ausleihe und Beratung in der Bibliothek leisteten, konnte die Übergangslösung als Chance genutzt werden: Auf 2025 wurden die Öffnungszeiten der Bibliothek vereinheitlicht. An Schultagen sind die Bibliotheksräume immer von 8.15–13.15 Uhr geöffnet und zusätzlich Montagnachmittag von 13.15–17.15 Uhr. Dadurch ist trotz der personellen Wechsel für eine gewisse Kontinuität gesorgt.

Spielen, chillen und recherchieren

Zwei Termine sind im Jahreskalender der Bibliothek immer fix: Im August erhielten die neuen Schülerinnen und Schüler der ersten Klassen eine Einführung in die Bibliothek, damit sie sich schon für das erste Lesestudium mit Lesestoff eindecken können. Nach den Frühlingsferien fanden wiederum die Recherchekurse für Schülerinnen und Schüler des 5. Gym statt. Dabei werden Kompetenzen und Werkzeuge vermittelt, welche die Literaturrecherche und Quellenkritik für die Maturaarbeit unterstützen. Ein Termin schafft es nicht in jedes Jahresprogramm: Das Gymi FEST, welches im September der Öffentlichkeit einen Einblick in die Schule bot. Unter dem Motto eines Tags der offenen Türen lud die Bibliothek ein zu Mario Kart auf der Leinwand, virtuellem Höhenerlebnis mit VR-Brille und dem internationalen Manga-Day mit gratis Manga-Heften – oder dem gemütlichen Schmöken in den neuesten belletristischen Werken.



Gemütliches Beisammensein gab es dann auch im Advent: Ein Puzzle-Kalender lockte zum Verweilen unter dem weihnächtlich geschmückten Bücherbaum. So gross war die Nachfrage, dass direkt im Frühling ein weiteres Mal gepuzzelt wurde. In steter Ruhe vervollständigten Schülerinnen, Schüler und Mitarbeitende des Gymnasiums das 1'000-teilige Landsgemeinde-Bild von Theres Tobler. Abgerundet wurde das Schuljahr erneut durch die Ausstellung der 20 Bookstar-Nominationen, die bis im September des folgenden Schuljahrs gelesen, bewertet und kommentiert werden können.

Statistik¹

Im Vergleich zum vorherigen Schuljahr ist die Anzahl Ausleihen und Verlängerungen mit 2'563² (2023/2024: 1'682) erfreulich angestiegen. Allein bei belletristischen Bänden für Jugendliche zwischen 13 und 16 Jahren konnte mit 878 Ausleihen und Verlängerungen (2023/2024: 373) mehr als eine Verdoppelung verzeichnet werden. Dagegen waren die Ausleihen in der Digitalen Bibliothek Ostschweiz rückläufig. Insgesamt 249 Ausleihen wurden in der digitalen Bibliothek getätigter (2023/2024: 415).

Die Nachfrage nach Belletristik für Jugendliche zwischen 13 und 16 Jahren (34 %) war am grössten, gefolgt von derjenigen nach Erwachsenen-Belletristik (17 %) und Sachbüchern (16 %). Zusammengenommen machten Medien für Jugendliche zwischen 10 und 12 Jahren und Jugendliche zwischen 13 und 16 Jahren fast die Hälfte (46 %) aller Ausleihen und Verlängerungen im Schuljahr 2024/2025 aus.

Nicht überraschend waren die beliebtesten Bücher im Schuljahr 2024/2025 aus dieser Kategorie: «Verity» von Colleen Hoover mit 8 Ausleihen und «Harry Potter und die Kammer des Schreckens» von J. K. Rowling mit 7 Ausleihen. Dicht gefolgt von «Wildfire» von Hannah Grace, «First Down» von Grace Reilly sowie «Magnus Chase: Das Schwert des Sommers» und «Percy Jackson: Die Schlacht um das Labyrinth» von Rick Riordan mit jeweils 6 Ausleihen.

Die aktivste Nutzungsgruppe im Schuljahr 2024/2025 waren Lehrpersonen (19 % aller Ausleihen und Verlängerungen), gefolgt von der Klasse 1B (17 %) und der Klasse 2A (15 %).

Der im Bibliothekssystem verzeichnete Bestand hat im Schuljahr 2024/2025 um 73 auf 14'708 Exemplare zugenommen. Somit wurden die 1'118 Neuaufnahmen mehrheitlich durch das Bestandsmanagement ausgeglichen. Insgesamt 169 Medien mit belletristischem Inhalt wurden aus dem Freihandbestand entfernt und magaziniert.

Dank

Das Bibliotheksteam möchte sich bei den folgenden Personen bedanken:

- den vier Schülerinnen, welche bis Mitte Mai 2025 die Mittagsaufsicht ausübten: Marisa Dörig, 6A, Anja Fässler, 6B, Riana Tobler, 6A, Kay Wystrach, 6B;
- den vier Schülerinnen, welche ab Mitte Mai 2025 die Mittagsaufsicht ausübten: Riana Alder, 5B, Selma Oberli, 5B, Nadine Rechsteiner, 5A, Andrina Scherrer, 5B;
- Jasmin Neff, Lernende im Erziehungsdepartement, die August 2024 bis Januar 2025 mittwochs von 11.00–12.00 Uhr die Bibliothek betreute;
- den 7 Schülern, welche am Gymi FEST tatkräftig in der Bibliothek mitgeholfen haben: Gian Dörig, 3A, Pirmin Frick, 3B, Mats Hongler, 3A, Liam Maier, 1B, Silvio Manser, 3B, Ennio Mock, 3A, Ben Signer, 3A;
- allen, die mit Mediengeschenken den Bibliotheksbestand bereichert;
- der Schulleitung, den Lehrpersonen, Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie Schülerinnen und Schülern des Gymnasiums, welche die Bibliothek in vielfältiger Weise unterstützten.

¹ Zum Stichtag 3. Juli 2025, Donnerstag vor den Sommerferien.

² Enthalten sind auch etwa 40 Ausleihen an Lehrpersonen, die im Rahmen der 1.-April-Werbeaktion entstanden und entsprechend nicht als echte Ausleihen ausgelegt werden können.

Schenkungen/Verdankungen

Die Bibliothek wurde von den folgenden Personen und Organisationen mit Medien beschenkt:

- Charles und Marianne Brönimann
- Ruth und Michel Corminboeuf
- Ursula Fuster
- Christian Hamm, Zil-Garage St. Gallen AG
- Franco Huber
- Daniela Lassonczyk
- Inge Neugebauer
- Marc Ramel
- Anita-Flurina Ströhle
- Judith Wittwer

Der Bibliothekar:
Laurin Wegelin ■